

Anfrage öffentlich	Datum 27.01.2011	Nummer F0021/11
Absender Jens Rösler Stadtrat Fraktion SPD-Tierschutzpartei-future!		
Adressat Oberbürgermeister Herrn Dr. Lutz Trümper		
Gremium Stadtrat	Sitzungstermin 27.01.2011	

Kurztitel Chancengerechtigkeit von Männern und Frauen in der Stadtverwaltung

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

Die Chancengerechtigkeit von Männern und Frauen ist ein gesellschaftliches Kernanliegen. Trotz großer Fortschritte sind Frauen jedoch insbesondere auf dem Arbeitsmarkt nach wie vor benachteiligt. Der Frauenförderung im öffentlichen Dienst kommt aufgrund seiner Vorbildfunktion für die Privatwirtschaft eine besondere Rolle zu. Auch wenn Frauen im öffentlichen Dienst zunehmend auch höhere Dienstposten bekleiden, sind sie in den obersten Chefetagen nach wie vor nur vereinzelt anzutreffen, Frauenförderung muss in der Stadtverwaltung ein aktuelles Thema bleiben.

1. Wie viele Beschäftigte hat die Verwaltung der Landeshauptstadt Magdeburg derzeit insgesamt? Wie viele davon sind im gehobenen Dienst, wie viele im mittleren Dienst und im höheren Dienst tätig? Bitte getrennt nach Geschlecht aufführen.
2. Wie hoch ist der Anteil der Teilzeitbeschäftigten? Welche Unterschiede ergeben sich je nach Geschlecht?
3. Wie viele Frauen besetzen Führungspositionen? Welche Maßnahmen werden aktuell eingesetzt, um den Anteil von Frauen in Führungspositionen zu erhöhen?
4. Ist es gelungen, verstärkt männliche Beschäftigte in die Elternzeit einzubinden? Wie wirkt die Stadt Magdeburg auf eine bessere Vereinbarkeit von Familie und Beruf hin? Welche Qualifizierungs- und Beratungsangebote in der beruflichen Weiterbildung zum Wiedereinstieg stehen Frauen und Männern derzeit zur Verfügung?
5. Welche Unterschiede ergeben sich je nach Geschlecht bei Bewerbung, Einstellung, beruflichem Aufstieg und Fortbildung?
6. Welche Schlüsse zieht die Verwaltung aus den Ergebnissen des Frauenförderplan 2008-2010?
7. Welche Schwerpunkte setzt die Verwaltung im Jahr 2011, um eine gleichberechtigte Teilhabe und eine angemessene berufliche Entwicklung von Frauen im öffentlichen Dienst zu gewährleisten? Welche Projekte sind für das Jahr 2011 insbesondere im

Bereich der Wirtschaftsförderung geplant, um die Chancen der Frauen auf dem Arbeitsmarkt zu verbessern?

Ich bitte um schriftliche Beantwortung meiner Fragen. Ich bitte zudem um Beantwortung meiner Fragen bis zur nächsten Stadtratssitzung.

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'J. Rösler', with a stylized flourish at the end.

Jens Rösler
Stadt